1305 – 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / E-Mail:info@hannanmetals.com

**PRESSEMITTEILUNG** **4. NOVEMBER 2026**

# Hannan schließt zweites Bohrprogramm im Goldprojekt Stavaträsk in Schweden ab

## 1.255 m Bohrungen zur Erprobung von IP-Leitfähigkeitszielen und zur Abgrenzung bekannter Mineralisierungen

**Vancouver, Kanada – Hannan Metals Limited („Hannan" oder das „Unternehmen") (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) – https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/hannan-metals-ltd/ –** gibt bekannt, dass das Folge-Diamantbohrprogramm im Goldprojekt Stavaträsk im Bezirk Skellefteå in Nordschweden (Abbildung 1), 20 km nördlich der historischen Boliden-Mine, abgeschlossen wurde. Dieses zweite Bohrprogramm mit einer Gesamtlänge von 1.255 m knüpft an das erste Sieben-Loch-Programm des Unternehmens an, bei dem in jedem Loch über eine Streichlänge von 650 m Gold durchteufte (siehe Pressemitteilungen vom 13. August 2026 und 31. August 2026), sowie an die im September 2026 abgeschlossene Gradienten-Array-IP-Untersuchung (siehe Pressemitteilung vom 10. September 2026).

**Wichtige Punkte:**

- In Stavaträsk wurden Diamantbohrungen im Rahmen eines zweiten Programms über 1.255 m abgeschlossen, das an die Ergebnisse des ersten Bohrprogramms und die kürzlich abgeschlossene IP-Untersuchung (Induzierte Polarisation) anknüpft.
- Das zweite Programm umfasste sechs Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.255 m und diente der Untersuchung von Ladbarkeitsanomalien sowie der Ausdehnung bekannter Mineralisierungen.
- Das erste Programm mit sieben Bohrlöchern (1.040 m) durchteufte in jedem Bohrloch über eine Streichlänge von 650 m Gold, beginnend bereits in einer Tiefe von 12 m, darunter **4,6 m mit 7,2 g/t Au** (einschließlich **1,9 m mit 15,7 g/t Au**) in ST2606 und **1,1 m mit 15,6 g/t Au** (einschließlich **0,6 m mit 27,8 g/t Au**) in ST2605 (veröffentlicht am 31. August 2026 bzw. am 13. August 2026).

**Michael Hudson, CEO, erklärt:** *„Stavaträsk hat in diesem Jahr rasante Fortschritte gemacht. Wir haben das Projekt im Juni gesichert, zwölf Tage später lief bereits eine Bohranlage, und wir haben in allen sieben Bohrlöchern des Erstbohrprogramms Gold getroffen, darunter 4,6 m mit 7,2 g/t Gold in ST2606 und 0,6 m mit 27,8 g/t Gold in ST2605. Was uns diese sieben Bohrlöcher nicht verraten konnten, war die Ausdehnung des Systems. Die IP-Untersuchung hat uns nun einen ersten Einblick in die potenzielle Ausdehnung der Sulfidzone gegeben. Das zweite Programm mit sechs Bohrlöchern über 1.255 m hat nun die Tiefen- und Streichausdehnungen des bereits durchteuften Goldes erprobt und neue IP-Ziele erschlossen. Die Untersuchungsergebnisse werden innerhalb von acht Wochen erwartet. Mit dem Abschluss dieser Bohrungen endet auch der Bewertungszeitraum. Von nun an liegt die Entscheidung über die Ausübung der Option zum Erwerb von 100 % der schwedischen Projekte vollständig bei Hannan, und die Ergebnisse werden diese Entscheidung bestimmen. Previsto in Peru bleibt unser Flaggschiff, und Stavaträsk sorgt zusammen mit anderen schwedischen Projekten, darunter Ädelfors, dafür, dass die Bohrarbeiten weiterlaufen und die Explorationsdynamik aufrechterhalten wird, während Previsto die Genehmigungsverfahren vorantreibt."*

**Zweites Bohrprogramm**

Dieses zweite Programm wurde auf drei Ziele ausgerichtet, die durch die Integration der Ergebnisse der Erstbohrungen mit den interpretierten IP-Daten zu Leitfähigkeit und Widerstand (Pressemitteilung vom 10. September 2026) definiert wurden:

- Untersuchung der Abwärts- und Streichausdehnung des in Granodiorit eingebetteten Aderschwarms um ST2606 (**4,6 m mit 7,2 g/t Au**, einschließlich **1,9 m mit 15,7 g/t Au**);
- Untersuchung der Streichausdehnung der in ST2604 und ST2605 (**1,1 m mit 15,6 g/t Au**) durchteuften, in Schlammstein eingebetteten hochgradigen Scherzonen, etwa 650 m nördlich von ST2606; und
- Untersuchung von Ladbarkeitsanomalien außerhalb des Bohrgebiets, einschließlich der Hauptanomalie mit einer Ausdehnung von 1.300 m × 180 m sowie neu identifizierter Ziele außerhalb des Trends.

Das Programm wurde mit sechs Bohrlöchern über insgesamt 1.255 m abgeschlossen; die Untersuchungsergebnisse werden innerhalb von acht Wochen erwartet.

**Bisherige Ergebnisse**

Seit der Bekanntgabe der Optionsvereinbarung über die schwedischen Projekte im Juni 2026 hat das Unternehmen ein mehrstufiges Bohr- und geophysikalisches Programm in Stavaträsk abgeschlossen:

- 10. Juni 2026: Bekanntgabe der Option auf den Erwerb von 100 % der Anteile an den Goldprojekten Stavaträsk, Skellefteå North und Ädelfors.
- 22. Juni 2026: Beginn der Bohrarbeiten in Stavaträsk, zwölf Tage nach Bekanntgabe der Transaktion.
- 6. Juli 2026: Abschluss des ersten Programms mit sieben Bohrlöchern über 1.040 m; die TSX Venture Exchange hat die Vereinbarung zur Einreichung angenommen.
- 13. August 2026: Die ersten Untersuchungsergebnisse (ST2601 bis ST2605) ergaben in allen fünf Bohrlöchern Goldvorkommen, darunter **1,1 m mit 15,6 g/t Au** (einschließlich **0,6 m mit 27,8 g/t Au**) in ST2605, **9,2 m mit 1,3 g/t Au** in ST2604 sowie eine polymetallische Probe in ST2601 von 0,5 m mit 8,9 g/t Au, 47,5 g/t Ag und 0,74 % Cu.
- 31. August 2026: Die endgültigen Untersuchungsergebnisse (ST2606 und ST2607) ergaben den besten Abschnitt des Programms in ST2606, **4,6 m mit 7,2 g/t Au** und 14,5 g/t Ag ab 79,5 m (einschließlich **1,9 m mit 15,7 g/t Au**), innerhalb einer breiten mineralisierten Zone von 59,6 m mit 1,1 g/t Au ab 48,5 m (kein unterer Schnitt). ST2607, 180 m östlich davon gebohrt, lieferte 3,2 m mit 1,4 g/t Au ab 166,2 m.
- 10. September 2026: Abschluss einer Gradienten-Array-IP-Untersuchung über 3 $km^2$in einem 200-m-Raster, mit einer 100-m-Verdichtungsabtastung über dem Bohrgebiet und einem Dipol-Dipol-Profil zur Bestimmung von Neigung und Tiefe. Die Untersuchung ergab mehrere Leitfähigkeitsanomalien mit Ausmaßen von bis zu 1.300 m × 180 m in der 2D-Gradienten-Array-Untersuchung, und die Dipol-Dipol-Schnittuntersuchung konnte das Granodiorit-Wirtsgestein im zentralen Bohrgebiet bis in eine Tiefe von etwa 200 m effektiv auflösen.
- 13. Oktober 2026: Das Folgebohrprogramm wurde aufgenommen, um die Ausdehnung bekannter Mineralisierungen und IP-Ladbarkeitsanomalien zu untersuchen.

Die ersten Bohrungen identifizierten zwei Arten von Goldmineralisierungen entlang eines strukturellen Korridors, der innerhalb des regional ausgedehnten Vidsel-Röjnoret-Scherensystems in einem Trend von etwa 330° verläuft. Im Süden befindet sich ein Schwarm von Quarz-Arsenopyrit-Adern in einem durch Siliziumdioxid, Chlorit und Serizit alterierten Granodiorit, der um etwa 70° nach Osten abfällt, wobei hochgradigere Adern an oder nahe dem Kontakt zum Granodiorit vorkommen. Bohrungen in ST2606 bestätigten, dass sich dieser Aderschwarm von der Oberfläche aus in Abhangrichtung fortsetzt. Etwa 650 m weiter nördlich durchschneiden die Bohrlöcher ST2604 und ST2605 diskrete Siliziumdioxid-Arsenopyrit-Scherzonen in Schlammstein, die höhere Gehalte aufweisen. Beide Mineralisierungsstile sind entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen. Gold

korreliert eng mit Arsen, Silber, Tellur und Wismut und kommt in Arsenopyrit und Pyrit vor – den Sulfiden, auf deren Erkennung die IP-Leitfähigkeit ausgelegt ist.

**Bedingungen der Optionsvereinbarung**

Gemäß den Bedingungen einer Optionsvereinbarung vom 10. Juni 2026 (die „Optionsvereinbarung") mit einem unabhängigen privaten Unternehmen (die „Verkäufer") wurde dem Unternehmen das ausschließliche Recht eingeräumt, für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem 4. Juni 2026 (der „Bewertungszeitraum") erste Erkundungsarbeiten auf bestimmten Bergbaukonzessionen in Schweden, darunter Stavaträsk und Ädelfors, durchzuführen. Mit dem Abschluss sowohl des ersten Bohrprogramms (Juli 2026) als auch des zweiten Bohrprogramms in Stavaträsk ist auch der Bewertungszeitraum beendet. Im Zusammenhang mit dem Erkundungszeitraum hat das Unternehmen weitere 600.000 Stammaktien an die Verkäufer ausgegeben (zunächst wurden den Verkäufern am 6. Juli 2026 400.000 Stammaktien ausgegeben), womit alle Verpflichtungen des Unternehmens im Rahmen des Erkundungszeitraums erfüllt sind. Die Stammaktien unterliegen einer viermonatigen gesetzlichen Haltefrist. Darüber hinaus unterliegen gemäß den Bestimmungen der Optionsvereinbarung alle an die Verkäufer ausgegebenen Stammaktien einer 12-monatigen, zeitlich gestaffelten Weiterverkaufsbeschränkung, die am Tag der Ausgabe der Stammaktien beginnt, wobei 25 % der Stammaktien drei Monate nach der Ausgabe freigegeben werden, 50 % der Stammaktien sechs Monate nach der Ausgabe freigegeben werden und die letzten 25 % der Stammaktien zwölf Monate nach der Ausgabe freigegeben werden.

Hannan hat ab dem 4. Juni 2026 zwei Jahre Zeit, nach eigenem Ermessen die Option (die „Option") zum Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung an den Mineralienkonzessionen des schwedischen Projektportfolios auszuüben, indem das Unternehmen mindestens 2.000.000 C$ für Explorationsarbeiten aufwendet, einschließlich der bisher abgeschlossenen Bohrprogramme, sowie durch die Ausgabe weiterer 3.500.000 Stammaktien an die Verkäufer. Bei Ausübung der Option wird eine Netto-Schmelzabgabe in Höhe von 2,0 % fällig, die Hannan jederzeit vollständig für 3.000.000 C$ zurückkaufen kann. Bis zur Ausübung der Option werden Hannan keine Anteile an den schwedischen Projekten übertragen. Das Unternehmen kann die Option jederzeit nach eigenem Ermessen kündigen, ohne dass eine weitere Ausgabe von Aktien oder eine Ausgabeverpflichtung entsteht.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf unzulässig wäre. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (der „U.S. Securities Act") oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates der Vereinigten Staaten registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten (im Sinne der Regulation S des U.S. Securities Act) weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Wertpapiergesetz und den geltenden Wertpapiergesetzen der Bundesstaaten registriert sind oder eine Ausnahme von diesen Registrierungsanforderungen vorliegt.

**Stavaträsk-Projekt**

Stavaträsk befindet sich im Bergbaugebiet Skellefteå in Nordschweden, 20 km nördlich der Lagerstätte Boliden (8,4 Mio. Tonnen mit 15,5 g/t Au, was einer historischen Produktion von ca. 4,2 Mio. Unzen entspricht; Quelle in Abbildung 2 angegeben). Das Projekt nimmt eine strategische Lage am Vidsel-Röjnoret-Scherensystem (VRSS) ein, jener regionalen Terran-Grenze, in der sich auch Boliden befindet.

**Hinweise zur Berichterstattung**

Die tatsächlichen Mächtigkeiten der in dieser Pressemitteilung genannten mineralisierten Abschnitte sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Die in dieser Pressemitteilung genannten Bohrabschnitte wurden bereits am 13. und 31. August 2026 gemeldet. Die zusammengesetzten Abschnitte wurden unter Verwendung eines Cutoff-Werts von 0,5 g/t Au mit einer maximalen internen Verdünnung von 2 m berechnet; hochgradigere Teilabschnitte werden bei einem Cutoff-Wert von 3,0 g/t Au mit einer maximalen internen Verdünnung von 2 m angegeben. Das für ST2606 gemeldete 59,6-m-Intervall wurde ohne unteren Cutoff berechnet.

## Schweden: Ein europäischer Bergbaustandort der Spitzenklasse

Schweden positioniert sich im Rahmen des EU-Gesetzes über kritische Rohstoffe als Eckpfeiler der europäischen heimischen Mineralienversorgung. Die Effizienz seines Genehmigungssystems zeigt sich hautnah in Stavaträsk, wo eine Bohrgenehmigung innerhalb von vier Wochen erteilt wurde. Das Land zählt in der jährlichen Umfrage des Fraser Institute unter Bergbauunternehmen durchweg zu den attraktivsten Bergbauregionen der Welt und bietet eine stabile Politik, eine gut ausgebaute Infrastruktur, kostengünstige Wasserkraft sowie qualifizierte Arbeitskräfte. Das Gebiet ermöglicht zudem fast ganzjährige Bohrarbeiten: Ein gut ausgebautes Netz an Forststraßen gewährleistet den Zugang im Sommer, während die Schneedecke im Winter den Einsatz von Bohrgeräten über weite Teile des Geländes ermöglicht – mit nur einer kurzen Übergangszeit während der Schneeschmelze im Frühjahr.

## Probenahme, Analysemethoden und Qualitätskontrolle

Der gesamte Bohrkern wurde von Mitarbeitern des Unternehmens protokolliert und fotografiert und sicher zu MSALABS (MSA Analytical Services), einem nach ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor, in dessen Einrichtung in Storuman, Schweden, transportiert, wo der Kern geschnitten, beprobt und für die Analyse vorbereitet wurde. Die Probenpulpe wurde zur Analyse an die MSALABS-Niederlassung in Kanada versandt. Der Goldgehalt wurde anhand einer 30-g-Charge mittels Feuerprobe mit Bleisammlung und Atomabsorptions-Abschluss (Methode FAS-114) bestimmt, wobei hochgradige Proben anhand einer 30-g-Charge mittels Feuerprobe mit gravimetrischem Abschluss (Methode FAS-415) erneut analysiert wurden. Die Mehrelementanalyse, einschließlich Silber und Kupfer, wurde an einer 0,25-g-Aliquote mittels Vier-Säuren-Aufschluss mit Ultra-Spuren-ICP-ES/MS-Bestimmung von 48 Elementen (Methode IMS-230) durchgeführt; Arsenwerte über dem Grenzwert wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses in Erzqualität mit ICP-ES-Abschluss (Methode ICF-6As) bestimmt. Im Rahmen seines Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramms fügte das Unternehmen bei etwa jeder fünfzehnten Probe zertifizierte Referenzmaterialien und bei etwa jeder fünfzigsten Probe Feldduplikate hinzu; das Labor führte zudem ein eigenes internes Programm mit Leerproben, Standards und Duplikaten durch. Die qualifizierte Person hat die Ergebnisse der Qualitätskontrolle überprüft und ist überzeugt, dass die Untersuchungsdaten für die Zwecke dieser Bekanntgabe zuverlässig sind.

## Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Weiterentwicklung seines Gold-Kupfer-Prospekts Previsto (Projekt Amanecer) in Peru liegt und das über eine Option zum Erwerb von 100 % an drei hochgradigen Goldprojekten in Schweden verfügt. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Australien, Europa und Südamerika vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Vorstandsvorsitzender und CEO von Hannan sowie eine „Qualified Person" gemäß der Definition in National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, überprüft, verifiziert und genehmigt.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen und Analysen zum Projekt finden Sie auf der Website von Hannan Metals unter www.hannanmetals.com sowie auf dem YouTube-Kanal von Hannan unterwww.youtube.com/@HannanMetals .

Im Namen des Vorstands,

***„Michael Hudson"***

Michael Hudson, Vorstandsvorsitzender und CEO


**Weitere Informationen**
www.hannanmetals.com
1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin
+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

**IR in Europa**
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch


**Zukunftsgerichtete Aussagen.** Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Angaben können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens genannte Sachverhalte beziehen. Bei der Abgabe der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und unterliegen daher bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; Risiken im Zusammenhang mit negativer Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; der Zeitpunkt des Eingangs von Untersuchungsergebnissen; die Entscheidung des Unternehmens, ob die Option ausgeübt wird; Genehmigungsverfahren; sowie die Beziehungen zu den lokalen Gemeinden. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

**Warnhinweis bezüglich Lagerstättenvergleichen.** Verweise in dieser Pressemitteilung auf die Lagerstätte Boliden dienen ausschließlich als geologisches Analogon hinsichtlich Lagerstättentyp und Explorationsziel. Mineralisierungen auf angrenzenden oder nahegelegenen Grundstücken, einschließlich der Lagerstätte Boliden, sind nicht unbedingt ein Hinweis auf Mineralisierungen auf den Grundstücken des Unternehmens, und diese Vergleiche stellen keine Vorhersage hinsichtlich des Umfangs, des Gehalts, der Tonnage oder des wirtschaftlichen Potenzials des Stavaträsk-Projekts dar. Historische Produktionszahlen für die Lagerstätte Boliden stammen aus Quellen Dritter, die das Unternehmen nicht unabhängig überprüft hat. Für die Projekte Stavaträsk, Skellefteå North und Ädelfors liegen keine Mineralressourcen- oder Mineralreservenabschätzungen vor, die gemäß National Instrument 43-101 erstellt wurden, und es besteht keine Gewissheit, dass die Exploration zur Abgrenzung einer Mineralressource führen wird.


*Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*




*Abbildung 1: Karte von Schweden (grün) mit den Standorten der Liegenschaften Stavaträsk, Skellefteå North und Ädelfors*

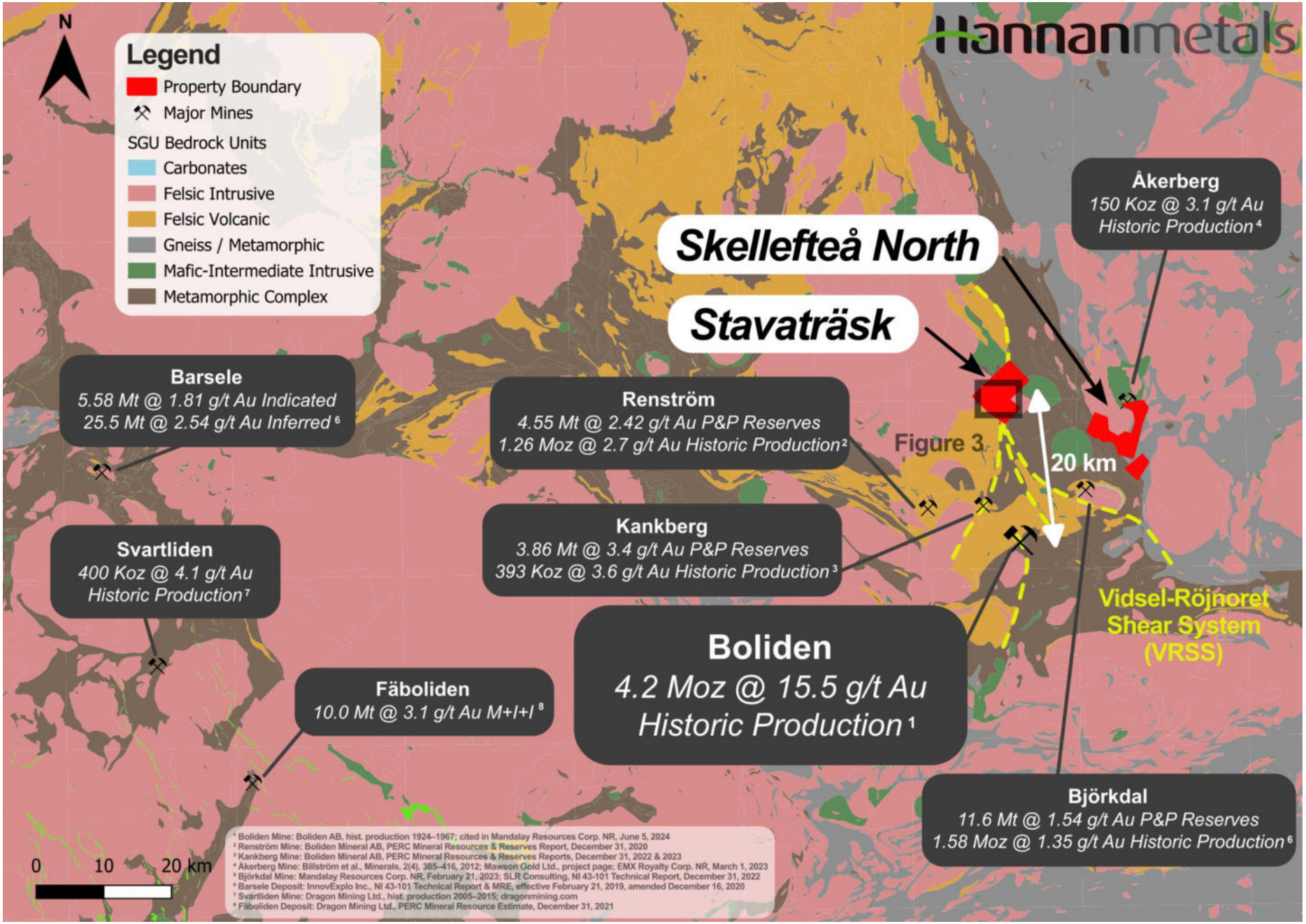



*Abbildung 2: Geologische Karte des Skellefteå-Mineralgürtels mit den Standorten der wichtigsten Bergbaubetriebe im Verhältnis zu den Liegenschaften Stavaträsk und Skellefteå North.*

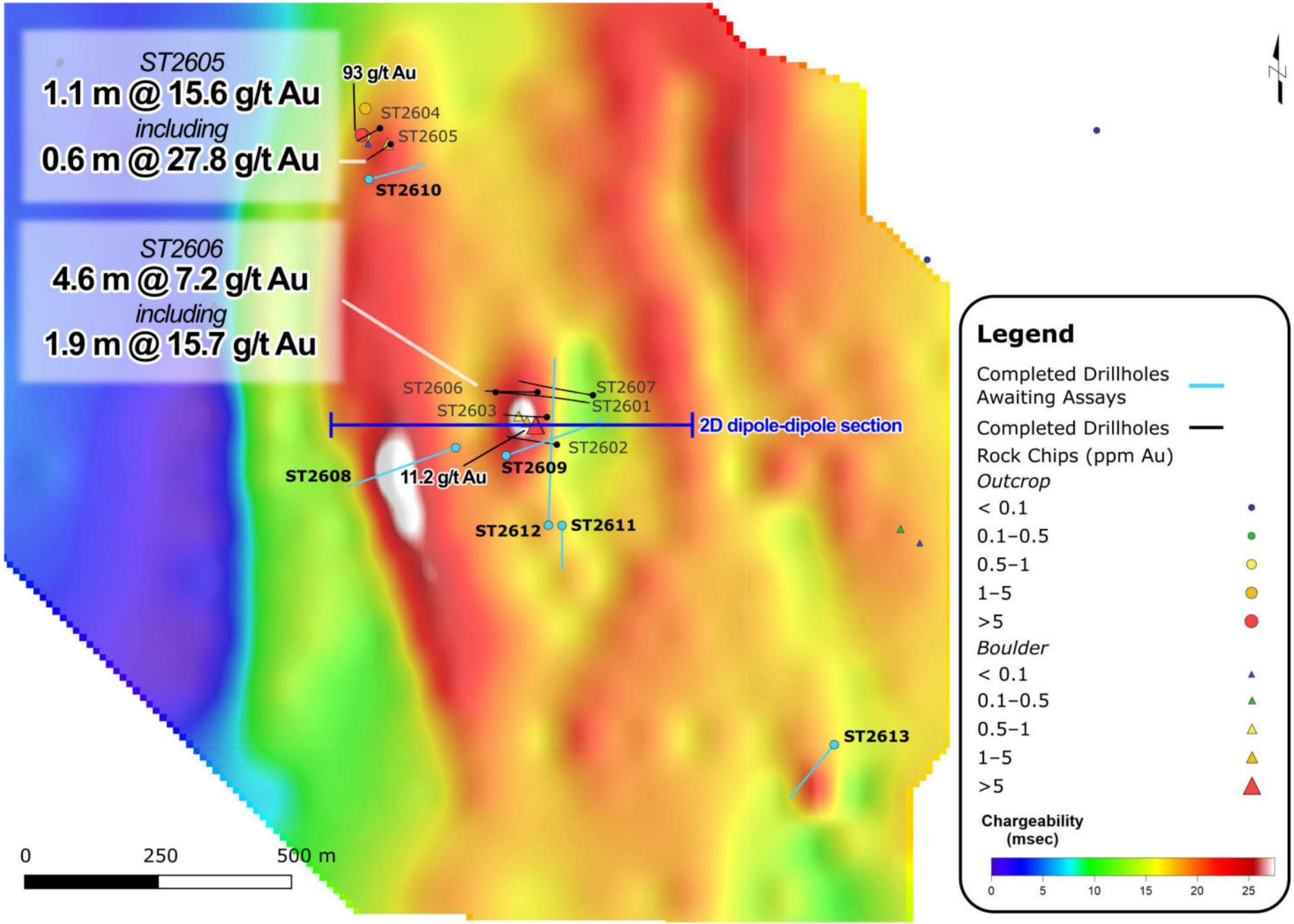



*Abbildung 3: Draufsicht auf die IP-Ladbarkeitsverteilung im Gradientenarray des Stavaträsk-Projekts, in der die Anbohrungen der ersten Bohrungen (ST2601 bis ST2607) sowie die im Rahmen des zweiten Bohrprogramms fertiggestellten Bohrlöcher (ST2608 bis ST2613) dargestellt sind.*